

„Wie mache ich (bitte...) keinen Vortrag¹

10 Regeln

Auf keinen Fall den Vortrag vorher üben oder sich selbst vorsagen. Das macht nur nervös und man ist weniger spontan.

Keinen Titel nennen, nicht auf die Struktur des Vortrags eingehen. (Einfach anfangen sonst verliert man kostbare Zeit.)

Keine Folien verwenden. Varianten: Möglichst kleine Schrift verwenden, direkt aus dem Text kopierte Folien verwenden, möglichst viel Zahlen auf ein Blatt bringen.

Wenn möglich immer vor dem Bild stehen.

Die Zuhörer auf keinen Fall anschauen, lieber auf den Fussboden, in die Luft oder zum Fenster hinaus schauen.

Möglichst leise sprechen, nur mit der ersten Reihe sprechen oder immer die selbe Person ansprechen.

Am besten den Text ablesen, dann kann man keinen Fehler machen.

Sitzend fühlt man sich am sichersten. Bitte möglichst steif bleiben und auf keinen Fall den Vortrag durch Gesten oder umhergehen stören.

Bei Fragen immer möglichst viel reden um zu zeigen was man alles sonst noch weiss. Auf keinen Fall zuerst Nachdenken oder Rückfragen was der/die Fragende gemeint haben könnte, das wird einem nur als Schwäche ausgelegt.

Lieber die Zeit überziehen als zu früh fertig sein. Es macht immer einen schlechten Eindruck wenn man nicht genug zu sagen hat.

Fazit:

Es ist leicht, einen schlechten Vortrag zu erkennen - es ist gar nicht so leicht, es besser zu machen.“

Für Folien gilt zudem²:

- Möglichst viele Folien, z.B. deutlich mehr als 20/Std.!
- Bunte Bilder ersetzen einen Vortragsinhalt.
- Ohne Gliederung vor- und zurückblättern!
- Mindestens eine Folie seitenverkehrt auflegen!
- Toll: Tabellen mit Hunderten von Einträgen.
- Benutze eine kleine Schrift mit Serifen: In den hinteren Reihen sitzen nur die Dummen ohne Fernglas.³
- Lass den Titel für die Folie weg - das spart Platz für wichtigere Nebensächlichkeiten.

¹ Quelle: <http://service.wiwi.uni-mainz.de/dl/dl_det.phtml?dl_nr=1300&ef_dl=2&ef_dl2=100>, Download vom 02.09.2002.

² In Anlehnung an Lemmens, P: Vortragstechniken. Quelle: http://www-public.tu-bs.de:8080/~plemmens/vorlesungen-ss02-dateien/vortragstechniken_p_lemmens.htm, Download vom 04.09.2002.

³ In einer schriftlichen Arbeit sind Serifen-Schriften für den Fließtext hingegen viel besser geeignet.